

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESAPLEX

1 W 005

Werkstoffe:

Farbloses Grundier- und Überzugsmittel für innen und außen. REESAPLEX-Anstriche sind diffusionsfähig, wetterbeständig nach VOB DIN 18363 und bieten Schutz vor aggressiven Abgasen.

Anwendung:

Bei der Verwendung als Grundiermittel ist REESAPLEX bis max. 1:4 entsprechend der Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes mit Wasser zu verdünnen.

Geeignete Untergründe sind: mineralische Putze, Kunststoffputz, Beton, Faserzementplatten, Kalksandstein, Gips und Gipskarton auch für Holz, Holzfasern- und Sperrholzplatten.

Bei der Verwendung als Isoliermittel, z.B. auf bitumenhaltigen Untergründen, ist REESAPLEX unverdünnt anzuwenden. Bei einer Verwendung als Überzugsmittel kann je nach gewünschtem Glanzgrad eine Einstellung bis 1:2 mit Wasser vorgenommen werden. Als Überzugsmittel trocknet REESAPLEX in Lieferform glänzend auf. Bei einer Verdünnung von 1:2 mit Wasser wird ein Seidenglanz erreicht. REESAPLEX wird als Überzugsmittel zum Schutz von z.B. Dispersionsfarben, Plastiken, Malereien und Tapeten eingesetzt, um diese in stark beanspruchten Bereichen vor Witterung, Verschmutzung oder Abnutzung zu schützen.

Um eine gleichmäßige Oberfläche zu erzielen empfiehlt es sich, mit einer sauberen und kurzfloorigen Lammfell- oder Schaumstoffrolle nachzurollen.

Untergrundprüfung:

Siehe VOB, Teil C, DIN 18363 Abs. 3.1.1.

Untergrundbeschaffenheit:

Der Untergrund muss abgebunden, fest, tragfähig, trocken, sauber und frei von trennend wirkenden Substanzen sein (z.B. Schaloel bzw. Wachs). Nicht haftende, blätternde und spröde Altanstriche restlos entfernen. Von Schimmelpilzen, Moos und Pflanzenbewuchs befallene Untergründe sind zuvor mechanisch zu reinigen und mit REESATOX zu behandeln. Flächen nicht nachwaschen, gut abtrocknen lassen!

Für Erst- und Renovierungsanstriche sind die für Anstricharbeiten erforderlichen Untergrundvorbehandlungen richtungsweisend. Siehe VOB, Teil C, DIN 18363 Abs. 2.1.

REESA – SYSTEMVORSCHLAG

Grundierung:

REESAPLEX bis 1:4 entsprechend der Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes mit Wasser verdünnen. Falls notwendig 2 x nass in nass auftragen. Grundierungen sind so zu verdünnen, dass sie matt aufdrehen; Filmbildung auf dem Untergrund, Glanzstellen etc. vermeiden.

Isolieranstrich:

1 bis 2 Anstriche mit REESAPLEX, unverdünnt.

Überzugsmittel:

1 x REESAPLEX, je nach Glanzgrad verdünnt.

Anmerkung: Die Ausführungen in diesem technischen Merkblatt basieren auf praktischen Erfahrungen. Sie entbinden nicht davon, genannte Werkstoffe selbstverantwortlich auf Eignung zu prüfen. Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitungsvorschläge bitte Fachberatung unserer anwendungstechnischen Abteilung anfordern. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsverfahren kann aus den Angaben dieses technischen Merkblattes eine Rechtsverbindlichkeit nicht übernommen werden. Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten, Neuauflage verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.

Ausgabe-Datum: März 2009

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

TECHNISCHE DATEN

Anwendungsbereich:	Innen und außen
Werkstofftyp:	lösemittelfreier Werkstoff auf Reinacrylatbasis
Qualitätsreihe:	1 W 005
Klassifizierung nach DIN EN 13300:	Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1 Glanzgrad: glänzend
Temperatur / Verarbeitungsgrenze:	Untergrund und Lufttemperatur mindestens + 5° C
Verarbeitung:	streichen, rollen, spritzen <u>Besonderer Hinweis:</u> REESAPLEX soll nicht bei praller Sonne verarbeitet werden.
Lieferviskosität:	applikationsfertig
Verdünnung:	Wasser
Zugabemenge:	bis zu 1 : 4 wasserverdünnt
Verbrauch qm:	ca. 100 ml / m ² (je nach Verwendungszweck und Saugfähigkeit des Untergrundes)
Trockenzeit bei 20°C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit:	nach ca. 4 - 6 Stunden
VOC-Wert:	ca. 5 g/l
Gewichtsfestkörper:	ca. 28 %
Spezifisches Gewicht ca.:	ca. 1,03 g/cm ³
Reinigung von Arbeitsgeräten:	sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.
Lagerung:	Anbruchgebinde luftdicht verschließen. Ware stets kühl aber frostfrei lagern.
Lagerzeit:	ca. 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde.
Kennzeichnung lt. Gefahrstoffverordnung:	Siehe Sicherheitsdatenblatt nach EU-Richtlinien.